Musik und Wort in Kappel
– an jedem letzten Sonntag im Monat
Vorschau August bis Oktober 2007

Sonntag, 26. August, 17.15 Uhr
Thomas Goetschel, Viola da Gamba, und Stefan Fritz, Truhenorgel und Cembalo,
spielen Werke von **Bach und Buxtehude**

Sonntag, 30. September 2007, 17.15 Uhr
Stephanus' Steinigung – und Maria lächelt
Ulrich Gasser, Komposition (Uraufführung: Visio Stephani und Orgelwerke)
Bernhard Bichler, Bariton; Barbara Schlatter-Wiederkehr, Flöten; Arthur Schneiter, Klangsteine;
Jonas Herzog, Orgel; Eva Tobler, Texte

Sonntag, 28. Oktober, 17.15 Uhr
Ilios Quartett (Andrzej Kilian, Violine, Seiko Morishita, Violine; Richard Kessler, Viola;
Anita Rutz, Violoncello) und Peter Kosak, Kontrabass
Felix Mendelssohn: Streichquartett Nr.2 in e-moll; Antonin Dvoràk, Streichquintett in G-Dur

Lesungen bei allen Veranstaltungen (ausser am 30. September 2007):
Dorothea Wiehmann Giezendanner, Pfarrerin, Theologische Leitung Haus der Stille und Besinnung

Imbiss: Im Anschluss an die Abendmusik gibt es die Möglichkeit zum Imbiss – am 29. Juli als improvisierten Baustellenimbiss (Fr. 12.–; Jugendliche bis 16 Jahre zum halben Preis, Kinder unter 12 Jahren gratis).

Spezialarrangement: Übernachtung von Sonntag auf Montag inkl. Frühstücksbuffet: Fr. 50.– pro Person im Einzel- oder Doppelzimmer (gilt nicht für den 29. Juli – das Hotel ist vom 9. Juli bis 24. August geschlossen)

Verkehrsverbindungen ab Zürich:
Zürich ab 16.35; Baar an 16.56; Baar ab 17.00, Kappel an 17.10 Uhr
oder Zürich ab 15.35, Kappel an 16.10 Uhr.
Nach dem Anlass bei Bedarf Mitfahrmöglichkeiten zum Bahnhof Baar.

Anmeldung für Übernachtung und Abendessen/-Imbiss bis spätestens 12.00 Uhr am jeweiligen Sonntag. Tel. 044/764 88 10 oder info@klosterkappel.ch
Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Unkosten

Musik und Wort auf der Baustelle

im Haus der Stille und Besinnung
und in der Klosterkirche Kappel am Albis

Ursula Hauser, Orgel
Martina Joos, Blockflöte,
Alfred Zimmerlin, Violoncello

Sonntag, 29. Juli 2007
17.15 Uhr Beginn auf dem Amtshausplatz

Ein Haus der Evangelisch-reformierten
Landeskirche des Kantons Zürich

Stille
Besinnung
Bildung

Ursula Hauser erhielt ihre erste musikantische Ausbildung in der väterlichen Ländlerkapelle. Ihre Studien am Konservatorium Zürich in Klavier, Schulgesang und Orgel (Heinrich Funk und Hans Vollenweider) schloss sie mit dem Orgelkonzert-Diplom «mit Auszeichnung» ab. In stetem Dialog mit dem Phänomen «Orgel», hat sie diesem Instrument neue, erfrischende Aspekte abgewonnen. Besonders intensiv beschäftigt sie sich mit der Musik des 19. Jahrhunderts. Felix Mendelssohns Orgelwerke wurden von ihr an der Ladegast-Orgel im Dom zu Schwerin eingespielt. Alexandre Guilmant sind bisher zwei CDs gewidmet (St. Johann, Schaffhausen). Mit der Flötistin Ursula Bosshardt spielte sie jüngst im Berliner Dom Musik der französischen Romantik ein. Mit Arrangements von Salonmusik (Tonhalle Zürich, Schloss Tarasp, Grubenmannkirche Wädenswil) findet «die leichte Muse» ihren besonderen Ausdruck. Über ein Vierteljahrhundert leitete Ursula Hauser mit grossem Erfolg die von ihr begründete Konzertreihe «Fyraabig-Musig» in Wädenswil. Seit diesem Sommer ist sie Organistin der reformierten Kirchgemeinde Egg / Zürich. Ihre Konzerttätigkeit führte sie in fast alle europäischen Länder.

Martina Joos Studium mit Hauptfach Blockflöte an der Hochschule Musik und Theater Zürich bei Matthias Weilenmann und Kees Boeke, Lehrdiplom und Konzertdiplom mit Auszeichnung. Konzerttätigkeit in zahlreichen europäischen Ländern (Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Frankreich, Polen, Bulgarien, Tschechien, Russland), in Nord-Afrika (Marokko), Süd-Amerika (Brasilien) und in der Karibik (Cuba) als Solistin, als Mitglied des «Trio O`Henry», von «RAYUELA» und «concerto extra vergine». CD- und Rundfunk-Aufnahmen. Mit dem Trio O`Henry Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe.
Neben Konzerttätigkeit zur Zeit Studium der Musikwissenschaft an der Universität Zürich, Unterrichtstätigkeit am Konservatorium Zürich, Dozentin bei Kursen für Alte Musik, freie Mitarbeiterin bei Schweizer Radio DRS 2 und bei der Schweizer Musikzeitung. Co-Präsidentin des Forums Alte Musik Zürich.

Alfred Zimmerlin Geboren 1955. Studierte Komposition (Hans Wüthrich-Mathez, Hans Ulrich Lehmann), Theorie (Peter Benary), Musikwissenschaft (Kurt von Fischer) und Musikethnologie (Wolfgang Laade). Seit 1980 Mitarbeit in der «Werkstatt für improvisierte Musik» (WIM) Zürich. International tätig als improvisierender Musiker (Violoncello) und Komponist. Die Werkliste von Alfred Zimmerlin umfasst bis heute mehr als sechzig Kompositionen, darunter zehn Klavierstücke, Kammermusik mit oder ohne Live-Elektronik, Vokalmusik, Orchestermusik, Musiktheater. Zahlreiche Tonträger, darunter Aufnahmen mit dem Trio KARL ein KARL, dem Tony Oxley Celebration Orchestra, Christoph Gallio, Robert Dick, The Great Musaurian Songbook u.v.a.m. Kompositionen von Zimmerlin wurden auf den Labels Jecklin Disco, STV/ASM, RÉR und Edition Wandelweiser Records veröffentlicht.

Die Baustelle Kloster Kappel

1185 (Gründung des Klosters)
1661 (Umbau des Amtshauses durch den Amtsmann Hans Hess)
1836 (die «Anstalt» entsteht)
1983 (Renovation zum Haus der Stille und Besinnung)
2007: wir bauen weiter.....

Konzert an verschiedenen Orten der Baustelle und in der Kirche:
Beginn auf dem Amtshausplatz
(bei ungünstiger Witterung im Kreuzgang oder in der Kirche)

Improvisation I
.... wir bauen...
Improvisation II
.... Stein auf Stein....
Improvisation III
... der lange Weg von 1185 bis heute...

Der Weg in die Kirche
Improvisation IV

In der Kirche
Johann Sebastian Bach
1685–1750
Trio – Sonate C-Dur: Allegro – Largo

Antonio Vivaldi
1678–1741
Sonate g-Moll, opus 13a/RV58, Nr. VI
Vivace – Allabreve/Fuga a Cappella – Largo – Allegro ma non presto

Johann Sebastian Bach
Trio – Sonate G-Dur: Lento – Allegro